

Zulassung von kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln – weitere Vorgangsweise in Österreich

Johann Kohl

Bundesamt für Ernährungssicherheit, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)
1220 Wien, Spargelfeldstrasse 191

Fristen



- **Aufnahme in Annex 1 der RL 91/414/EWG bis 30.11.2016**
- **Stufe 1 des Post Annex 1 Verfahrens abgeschlossen
=> Verlängerung der Zulassungen bis 31.05.2014**
- **Übermittlung ergänzender Daten bis spätestens 30.11.2011
Bewertung durch Rapporteur (FR)**
- **Stufe 2 Post Annex 1 Verfahren
Bewertung des Dossiers und Erneuerung der Zulassungen bis
spätestens 31.05.2014**

Minimierungsstrategie bezüglich der Einträge in Böden im Rahmen der PSM-Zulassung



- **Sonderbestimmung in Aufnahmerichtlinie 2009/37/EG:
*Die Mitgliedstaaten führen Programme zur Überwachung gefährdeter Gebiete ein, in denen die Kontamination des Bodens mit Kupfer Anlass zur Besorgnis gibt, damit sie gegebenenfalls Beschränkungen erlassen können, z. B. hinsichtlich der zulässigen Aufwandmengen.***
=> AGES Kupfer-Projekt erster Schritt
- **Generelle Limitierung/Deckelung der jährlichen Einträge durch kupferhaltige PSM für alle Kulturen**

Auflage:

Die maximale Aufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.

Minimierungsstrategie bezüglich der Einträge in Böden im Rahmen der PSM-Zulassung



Spezifische Auflagen und Bedingungen im Obst-, Wein- und Hopfenbau

- Anwendung im Obst-, Wein- und Hopfenbau nur zulässig, wenn eine Bodenuntersuchung des Oberbodens auf dem jeweiligen Schlag durchgeführt worden ist (ausgenommen Aufwandmenge 1)
Untersuchungsparameter u.a. pH-Wert, Humusgehalt, Kationenaustauschkapazität (KAK) und Kupfergehalt (EDTA)
- Situationsangepasste Limitierung der Aufwandmengen im Obst- Wein- und Hopfenbau auf Basis der schlagbezogenen Untersuchungsergebnisse und der risikobasierten maximal zulässigen Kupferkonzentration
=> Staffelung der jährlichen Aufwandmengen in 3 Stufen
- Maßnahmen werden spätestens mit **Frühjahr 2014 in den Zulassungen umgesetzt** und **mit Saison 2015 voll wirksam**

Konzept - Mustertabelle



Jährl. max. Aufwandmenge:

Stufe 1 (1000 g Cu/ha)

Stufe 2 (2000 g Cu/ha)

Stufe 3 (3000 g Cu/ha)

Ergebnis Bodenuntersuchung:

max. Cu-Konzentration überschritten

max. Cu-Konzentration bis minus 20 mg/kg

unter max. Cu-Konzentration minus 20 mg/kg

Maximal zulässige Kupferkonzentration im Boden (mg kg^{-1})

pH	KAK [cmol kg ⁻¹]	Humus [%]		
		2	3	4
6	10	65	70	75
	20	90	100	105
	30	100	115	120
7	10	65	65	70
	20	85	90	100
8				

Ergebnis Bodenanalyse: pH 7, KAK 20, Humus 3 %

Kupfergehalt: 95 mg/kg => 1000 g Cu/ha und Jahr

75 mg/kg => 2000 g Cu/ha und Jahr

60 mg/kg => 3000 g Cu/ha und Jahr